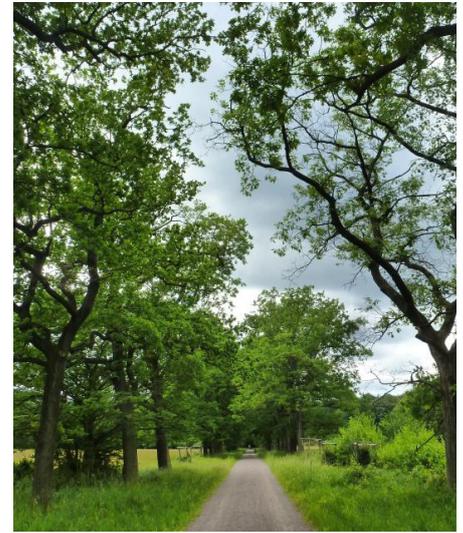


## Kranichsteiner Waldweg

Der 15 km lange, leicht zu laufende Wanderweg führt vom UNESCO Weltnaturerbe Grube Messel durch den Kranichsteiner Forst zum Jagdschloss Kranichstein.

Über stille und ebene Waldwege zwischen UNESCO-Weltnaturerbe Grube Messel und dem Jagdschloss Kranichstein passieren Sie kleine Teiche, das Naturschutzgebiet Silzwiesen und einen herzoglichen Jagdpavillon. Wegbeschreibung: Vom Messeler Bahnhof, über die Roßdörfer Straße Richtung Süden, biegen Sie rechts in die Straße „Am Wildpark“. Mit mehreren Richtungswechseln wandern Sie über stille Waldwege und überqueren den Bachlauf der Silz. Sie folgen seinem idyllischen Wiesental, streifen die Dieburger Landstraße und wandern wieder im Wald in Richtung Westen. Sie durchqueren die Hengstriedwiese, eine Lichtung aus dem 17. Jahrhundert. Die Landgrafen ließen dort das Wild zusammentreiben und konnten es so leicht erlegen. Als positive Folge der Jagdleidenschaft blieben ausgedehnte Wälder mit alten Eichen und hohen Kiefern erhalten. Sie erreichen den mit Seerosen verzierten Backhausteich und das edle Jagdschloss Kranichstein aus dem 16. Jahrhundert, einen

der wenigen erhaltenen barocken Jägerhöfe Deutschlands. Das Bioversum bietet Einblicke in die biologische Vielfalt, das Jagdschloss-Museum interessante Einblicke in das höfische Leben und zur Jagd. Nach einem kurzen Stück zurück passieren Sie das Naturdenkmal Strohhauerteich und die Dianaburg, einen großherzoglichen Jagdpavillon im Biedermeierstil. Durch schöne Wälder geht es in Richtung Osten zurück zum Ausgangspunkt. Unterwegs streifen Sie das Naturschutzgebiet Silzwiesen: Feuchtwiesen und Flachmoore beherbergen viele seltene Pflanzenarten. Zurück am Ausgangspunkt empfiehlt sich der Besuch des UNESCO-Weltnaturerbes Grube Messel. Markierung: M3



Aufstieg 107 hm

Abstieg 106 hm

↔ 15,2 km

↑ 138-171 m

🕒 04:00 h

Schwierigkeit ●○○○○○

